



PESCHEL COMMUNICATIONS GmbH
Übersetzen • Dolmetschen • Lektorat



**NACHHALTIGES
WIRTSCHAFTEN**



WIN-CHARTA NACHHALTIGKEITSBERICHT

2023

**PESCHEL COMMUNICATIONS
GMBH**



Bericht im Rahmen der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit (WIN)
Baden-Württemberg

Inhaltsverzeichnis

1. Über uns.....	1
2. Die WIN-Charta	2
3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement	3
4. Unsere Schwerpunktthemen.....	4
Leitsatz 2 - Mitarbeiterwohlbefinden:	5
"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter." .	5
Leitsatz 4 - Ressourcen:.....	7
"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."	7
5. Weitere Aktivitäten	10
Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden	10
Umweltbelange.....	11
Ökonomischer Mehrwert.....	11
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption.....	12
Regionaler Mehrwert.....	13
6. Unser WIN!-Projekt	15
7. Kontaktinformationen	18
Ansprechpartnerin / Ansprechpartner	18
Impressum	18

1. Über uns

UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Wir, die Peschel Communications GmbH, sind ein führender Sprachdienstleister mit Sitz in Freiburg im Breisgau. Zu unseren Dienstleistungen gehören neben dem (schriftlichen) Übersetzen und (mündlichen) Dolmetschen in und aus dem Deutschen, Englischen, Französischen, Spanischen und Italienischen auch Lektorat, Untertitelung und Vertonung. Seit über 20 Jahren betreuen wir einen stetig wachsenden Kundenstamm aus den Bereichen erneuerbare Energien, Medizin und Pharmazie, Jura, Werbung, sowie Natur- und Geisteswissenschaften. Zu unseren Kunden gehören sowohl öffentliche Einrichtungen als auch regionale mittelständische Unternehmen, Anwaltskanzleien und Privatleute.

Im Detail reichen die Leistungen im Bereich Dolmetschen vom Gesprächsdolmetschen bei Vertragsverhandlungen bis zur Zusammenstellung von Simultandolmetscherteams für große internationale Konferenzen. Auch die Organisation der erforderlichen technischen Ausrüstung übernimmt Peschel Communications. Seit 2019 sind wir auch nach der internationalen Norm für Übersetzungsdienstleistungen ISO 17100 zertifiziert, seit 2021 nach ISO 9001 für Qualitätsmanagement. Diese Normen erfordern ein strenges Qualitätsmanagement, klare Prozessabläufe und stellen Anforderungen an die Auswahl und ständige Weiterbildung der Mitarbeiter*innen. Konkret heißt das, dass Übersetzungen durch Muttersprachler*innen der Zielsprache übersetzt werden und dass jede Übersetzung einer Revision durch eine zweite Person unterzogen wird.

Mit 6 festangestellten Mitarbeiter*innen und ca. 200 freiberuflichen Mitarbeiter*innen zählen wir bereits zu den mittelgroßen Übersetzungsagenturen. Unser etabliertes Partnernetzwerk ermöglicht uns die umfassende Betreuung von Sprachprojekten. Leistungen wie Grafik oder Veranstaltungstechnik bieten wir mit Hilfe regionaler, langjähriger Partner an.

WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

Leitsatz 01 – Menschenrechte und Rechte der Arbeitnehmenden: *"Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Wohlbefinden der Mitarbeitenden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitende als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf <http://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft-handelt-nachhaltig> .

CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement

Charta-Unterzeichner seit: 2021

ÜBERSICHT: NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

	SCHWER- PUNKTSETZUNG	QUALITATIVE DOKUMENTATION	QUANTITATIVE DOKUMENTATION
Leitsatz 1	<input type="checkbox"/>	X	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 2	X	X	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 3	<input type="checkbox"/>	X	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 4	X	X	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 5	<input type="checkbox"/>	X	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 6	<input type="checkbox"/>	X	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 7	<input type="checkbox"/>	X	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 8	<input type="checkbox"/>	X	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 9	<input type="checkbox"/>	X	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 10	<input type="checkbox"/>	X	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 11	<input type="checkbox"/>	X	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 12	<input type="checkbox"/>	X	<input type="checkbox"/>

ES WURDEN FOLGENDE ZUSATZKAPITEL BEARBEITET:

Zusatzkapitel: Nichtfinanzielle Erklärung	<input type="checkbox"/>
Zusatzkapitel: Klimaschutz	<input type="checkbox"/>

NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

Unterstütztes WIN!-Projekt: Beeren- und Blühpatenschaft

Schwerpunktbereich:

- Energie und Klima Ressourcen Bildung für nachhaltige Entwicklung
 Mobilität Integration

Art der Förderung:

- Finanziell Materiell Personell

Umfang der Förderung: 100 EUR, 5 Arbeitsstunden

4. Unsere Schwerpunktthemen

ÜBERBLICK ÜBER DIE GEWÄHLTEN SCHWERPUNKTE

- Leitsatz 2: "Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."
- Leitsatz 4: "Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Als kleines Unternehmen sind bei uns enge Zusammenarbeit und flache Hierarchien selbstverständlich. Die meisten Abläufe beruhen auf Teamarbeit: Übersetzungsprojekte werden von Projektmanager*in, Übersetzer*in und Revisor*in bearbeitet, beim Simultandolmetschen wird grundsätzlich im Team gearbeitet, da eine Ablösung nach ca. 30 Minuten notwendig ist. Die oft kurzfristigen Aufträge und das stark schwankende Auftragsvolumen machen täglich Anpassungen in der Verteilung der Aufgaben nötig. Dies funktioniert nur bei gutem Teamzusammenhalt. Aus diesem Grund achten wir besonders auf ehrliche Kommunikation, Transparenz und Menschlichkeit. Wir sind der Überzeugung, dass ein niedriges Mitarbeiterwohlbefinden schnell auf andere Mitarbeiter abfärbt, und, dass zufriedene Mitarbeiter*innen proaktiver sind - was besonders in einem kleinen Unternehmen überlebenswichtig ist. Dazu kommt, dass die Unternehmenskultur auch nach außen ausstrahlt: Ein wertschätzender, offener und freundlicher Umgang innerhalb des Teams ermöglicht erst einen entsprechend authentischen Umgang mit den Kunden.

Beim Thema Ressourcenmanagement handeln wir nach der Überzeugung: Wir sind von der Natur abhängig, nicht die Natur von uns. Um unser Leben und das Leben aller anderen Lebewesen zu bewahren, ist es nun an der Zeit, etwas zu ändern! Unserer Meinung nach haben wir als Unternehmen eine Verantwortung, Veränderung herbeizuführen, weshalb wir unseren Rohstoffverbrauch so weit wie möglich minimieren wollen. Unser Rohstoffverbrauch liegt vor allem in den Bereichen Drucken, Stromverbrauch, berufliche Reisen und Versand von Werbung.

Auch wenn der ohnehin geringe Ressourcenverbrauch im Vergleich mit produzierenden Unternehmen gering ist, sind wir doch der festen Überzeugung, dass jeder noch so kleine Beitrag zählt und dass wir als Unternehmen eine Vorbildfunktion haben.

Leitsatz 2 - Mitarbeiterwohlbefinden:

"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."

ZIELSETZUNG

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

Um uns des Wohlbefindens unserer Mitarbeiter*innen zu versichern und um zu erfahren, was wir noch verbessern können, hatten wir die Einführung einer jährlichen Mitarbeiterumfrage. Allerdings gab es 2021 eine sehr hohe Fluktuation, so dass uns eine Umfrage nicht zielführend erschien.

Dafür hatten wir einige Schulungen mit Gesundheitsbezug, wie etwa zum Thema Achtsamkeit oder augenschonende Bildschirmarbeit.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Das Wohlbefinden unserer Mitarbeiter*innen hat in unserem Unternehmen schon immer eine zentrale Rolle gespielt. Ein Beispiel dafür ist die Förderung der persönlichen Entwicklung und Weiterbildung unserer Mitarbeiter*innen: Neben regelmäßigen internen Schulungen zu Themen wie Achtsamkeit und Gewaltfreie Kommunikation und einem neu eingeführten wöchentlichen Jour fixe, an dem Kurzschulungen stattfinden, haben alle fest angestellten Mitarbeiter*innen Anspruch auf zwei Tage externe Schulung, um die jeweiligen beruflichen Entwicklungsziele zu verfolgen.

Um die offene Kommunikation innerhalb des Teams zu pflegen und zu fördern halten wir verschiedene Besprechungen ab: eine wöchentliche kurze Teambesprechung, eine große Teambesprechung alle drei Monate, 4-Augen-Monatsgespräche für alle Mitarbeiter*innen sowie Quartalsgespräche.

Dazu kommen regelmäßige Teambuilding-Aktivitäten, wie etwa ein Teamtag mit starkem Fokus auf gegenseitiger Wertschätzung („Wertschätzungsduche“).

Durch eine Weiterbildung zum systemischen Coach sowie einem absolvierten Kurs „Mental Health First Aid“ arbeitet die Geschäftsführerin stetig daran, sowohl die einzelnen Mitarbeiter*innen als auch das Team als Ganzes bestmöglich zu fördern und zu unterstützen.

Da die Bedürfnisse von Mitarbeiter*innen in unterschiedlichen Lebensphasen unterschiedlich sind, ist das Unternehmen stets bereit auf diese einzugehen. So haben einige Teammitglieder Anzahl und Lage ihrer Arbeitszeiten über die Jahre immer wieder angepasst, um Arbeits- und Privatleben möglichst gut in Einklang zu bringen. Dadurch konnten Mitarbeiter*innen sich wie gewünscht um ihre Familie kümmern, Fortbildungspläne umsetzen oder sich auch aufwändigeren Hobbies widmen.

Im Zuge der Pandemie und der damit verbundenen Homeoffice-Pflicht hat sich gezeigt, dass das sogenannte mobile Arbeiten keine Nachteile bringt. Auch wenn das gesamte Team es im Allgemeinen vorzieht, im Büro zu

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

arbeiten, kann gelegentliches Arbeiten von zu Hause aus, z.B. bei einem Bahnstreik oder während der Schulferien, eine deutlich entlastende Wirkung haben. Auch wenn fast alle Mitarbeiter*innen mit Rad oder öffentlichen Verkehrsmitteln zur Arbeit kommen, kann durch gelegentliches Arbeiten von zu Hause speziell einer Mitarbeiterin ein kleiner Beitrag zur Einsparung von Benzin geleistet werden.

Die Notwendigkeit zu Überstunden ist in unserem Unternehmen im Vergleich zu anderen Branchen relativ gering. Falls Überstunden unumgänglich sind, wird auf eine möglichst den Wünschen der jeweiligen Person entsprechenden Ausgleich geachtet. Auch bei der Urlaubsplanung werden den Wünschen der Mitarbeiter*innen, wann immer möglich, Rechnung getragen. (Das betrifft etwa längere Weihnachtsurlaube für Mitarbeiter*innen, deren Familien weiter weg leben, und gemeinsame Planung der Urlaubszeiten während der Schulferien.)

Veranstaltungen für das Team wie gemeinsame Unternehmungen oder ein jährliches Grillfest fördern den Teamzusammenhalt zusätzlich. Firmenjubiläen werden gewürdigt, um die Wertschätzung gegenüber langjährigen Mitarbeiter*innen zum Ausdruck zu bringen.

INDIKATOREN

[Quantitative Dokumentation der Ergebnisse und Entwicklungen]

Indikator 1: Mitarbeiterbindung erhöhen

Bei einer so geringen Mitarbeiterzahl ist eine Statistik unserer Ansicht nach nicht aussagekräftig. Leider ist es bei der derzeitigen Arbeitsmarktlage auch nicht möglich, die Mitarbeiterbindung weiter zu erhöhen.

Indikator 2: Krankheitsquote senken

Die Krankheitsquote ist gegenüber dem letzten Jahr konstant geblieben, was angesichts der Tatsache, dass mehrere Mitarbeiterinnen an Covid erkrankten, besser als erwartet ist.

Indikator 3: Mitarbeiterbefragung

Wie erwähnt schien aufgrund der hohen Anzahl neuer Mitarbeiter eine Befragung in diesem Jahr wenig zielführend.

Indikator 4: Schulungen zum Thema Gesundheit

2 Schulungen zur Augengesundheit am Bildschirm, 1 Schulung zu psychischer Gesundheit wurden durchgeführt.

AUSBLICK

[Halten Sie an diesem Schwerpunktthema fest oder werden Sie sich stattdessen künftig auf einen anderen Schwerpunkt fokussieren? Warum?] Aus den oben angeführten Gründen sind die Themen Mitarbeiterbindung, Krankheitsquote und Mitarbeiterbefragung nicht zielführend. Die Themen Schulungen zum Thema Gesundheit sowie die monatlichen Check-in-Gespräche sollen dafür sorgen, dass die Mitarbeiter gehört werden und ermutigt werden, auf ihre eigene Gesundheit zu achten.

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

- Monatsgespräche

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

- Schulungen/Beratungen zum Thema Gesundheit (z.B. Ergonomie am Arbeitsplatz)

Leitsatz 4 - Ressourcen:

"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."

ZIELSETZUNG

Wir planen die Anschaffung eines Elektrofahrzeugs als Firmenwagen, um die Transportwege noch umweltfreundlicher zu gestalten. Außerdem haben wir vor, bei der Auswahl von Unterkünften auf Geschäftsreisen auf Hotels mit hohen Umweltstandards zu achten. Da wir immer noch viel physische Werbung versenden, die selten aus recycelten Materialien besteht, haben wir auch dafür als Ziel, eine nachhaltigere Lösung zu finden.

Bei jeder Kaufentscheidung wollen wir ein besonderes Augenmerk auf den Aspekt der Nachhaltigkeit legen.

In einem Team-Workshop zum Thema Nachhaltigkeit Anfang 2024 wurde das Bewusstsein für ein nachhaltigeres Leben (sowohl privat als auch bei der Arbeit) geschärft und beim Brainstorming weitere Ideen gesammelt. Daraus haben wir zwei konkrete Maßnahmen abgeleitet, die noch im selben Jahr umgesetzt werden sollten: Abdichtung der Fenster/Türen für eine bessere Energieeffizienz und Unterstützung einer weiteren Nachhaltigkeitsaktion.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Elektrofahrzeug als Firmenwagen.
- Bei jeder Kaufentscheidung legen wir ein besonderes Augenmerk auf den Aspekt der Nachhaltigkeit.
- Zurverfügungstellen von Mehrwegbehältern für Mittagessen zum Mitnehmen.
- Geschenke für Kunden und Geschäftspartner werden nach Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt
- Umstieg auf 100% Recycling-Papier
- Fenster/Türen abdichten
- Übernahme einer Baumpatenschaft

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Jede wirtschaftliche Aktivität geht mit Ressourcenverbrauch einher. Unser Verbrauch betrifft vor allem die Bereiche Verbrauchsmaterialien, Energie und Reisen.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Hier haben wir schon einiges getan: Unseren Strom beziehen wir seit vielen Jahren über die Elektrizitätswerke Schönau, welcher aus 100% erneuerbaren Energien besteht. Außerdem sind wir im Frühjahr 2020 auf 100 % recyceltes Druckerpapier umgestiegen. Gleichzeitig drucken wir nur, was wirklich notwendig ist, und verschicken Rechnungen per E-Mail.

Auch bei der Beschaffung von Werbematerialien achten wir zunehmend auf Nachhaltigkeit, zum Beispiel mit unseren neuen Kugelschreibern aus Bambusholz.

Das Unternehmen stellt den Mitarbeiter*innen Getränke zur Verfügung. Dabei sind wir von Mineralwasser auf karbonisiertes Leitungswasser umgestiegen, um Transport und Reinigung von Mehrweg-Flaschen zu sparen. Wir kaufen ausschließlich Bio-/Fairtrade-Kaffee und regionale Kräutertees sowie Obst und Blumen aus regionaler Erzeugung. Statt Einweg-Zellstoff-Papierhandtüchern verwenden wir Baumwollhandtücher. Auch im Bereich der Verbrauchsmittel (Putzmittel etc.) wird auf umweltschonende Produkte zurückgegriffen.

Bei der Anschaffung von elektronischen Geräten, wie z.B. PCs, achten wir besonders auf die Qualität, um die Lebenszeit der Geräte so lang wie möglich zu halten.

Für notwendige Reisen wurde ein kleines Elektrofahrzeug als Firmenwagen angeschafft. Dies wird ausschließlich mit Strom aus erneuerbaren Energien geladen.

2022 wurde die Entscheidung getroffen, keine Werbemailings per Post mehr zu verschicken, was sowohl Papier als auch Energie für den Versand einspart.

In unserer Küche haben wir Mehrwegbehälter deponiert, damit die Mitarbeiter*innen diese nutzen können, wenn sie Mittagessen zum Mitnehmen holen.

Da sich das Büro in einem Altbau befindet, stand das Thema Energieeffizienz ganz oben auf der Agenda, vor allem beim Heizen. Damit die ganze Wärme nicht durch die schlecht isolierten Fenster und Wände entweicht, haben wir uns über die verschiedenen Dämmmethoden informiert. Leider mussten wir feststellen, dass die Standard-Schaumdichtungen hauptsächlich Lärm dämmen und die hochwertigeren Dichtungen aus Plastik zum einen das Schließen der Fenster fast unmöglich machen und sich zum anderen nach einigen Monaten lösen und die Schließmechanismen blockieren. Daraufhin testeten wir eine Folie, die als dritte Verglasung fungieren sollte - das Material war jedoch schwer zuzuschneiden und machte die Fenster etwas opak. Zudem kann man sie nicht ohne weiteres entfernen und wieder aufkleben. Es bleiben noch weitere Optionen zu testen, wie zum Beispiel reflektierende Dichtungsmatten hinter den Heizkörpern.

Im Rahmen der städtischen Initiative „Freiburg packt an“ haben wir in diesem Jahr außerdem eine Baumpatenschaft für eine Baumscheibe direkt vor unserer Bürotür übernommen. Stadtbäume liefern Sauerstoff, spenden Schatten und erfüllen viele weitere ökologisch wichtige Funktionen. Sie leiden jedoch unter zunehmendem Straßenverkehr, Flächenversiegelung und Wassermangel. Die Bepflanzung und Pflege der Baumscheiben verbessert die Lebensbedingungen der Bäume, erhält die Artenvielfalt und verschönert das Freiburger Straßenbild.

INDIKATOREN

Indikator 1: Anschaffung Elektrofahrzeug

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

- erfolgte 2021

Indikator 2: Kaufentscheidungen auf Basis Nachhaltigkeit

- durch überwiegendes Homeoffice wurden keine Anschaffungen nötig

Indikator 3: Es wurden einige Mehrwegbehälter aus privaten Beständen in der Büroküche deponiert.

Indikator 4: Kleine Präsente kommen aus regionaler Herstellung

Indikator 5: Wir nutzen 100% Recycling-Papier

Indikator 6: Wir testen verschiedene Dämmmethoden für eine bestmögliche Energieeffizienz

Indikator 7: Wir übernehmen eine Baupatenschaft und setzen uns für mehr Artenvielfalt und ein verschönertes Freiburger Straßenbild ein

AUSBLICK

Die in der Vergangenheit gesetzten Ziele beziehen sich auf eine kontinuierliche Umstellung des Verhaltens.

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

- Verringerung von Müll durch Zurverfügungstellung von Mehrwegbehältern
- Konsum innerhalb des Büros soll regional bzw. nachhaltig sein
- Ersetzen von Altgeräten nach Ende der Lebenszeit durch Geräte der höchsten Energiesparklasse (z.B. Geschirrspüler)
- Geeignete Methoden für eine bestmögliche Abdichtung der Fenster/Türen

5. Weitere Aktivitäten

- Als kleines Bürounternehmen sind unsere Möglichkeiten, nachhaltiger zu werden, eher begrenzt. Die meisten umfassenderen Umstellungen (Ökostrom, nachhaltige Verbrauchsmaterialien etc.) sind bereits erfolgt. Aus diesem Grund bleiben nur noch kleinere Stellehebel, die stark an das Verhalten der Mitarbeiter geknüpft sind. Dabei könnte man ein energiesparendes Heizen oder einen sparsamen Umgang mit Verbrauchsmaterialien ins Bewusstsein rücken.

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

LEITSATZ 01 – MENSCHENRECHTE UND RECHTE DER ARBEITNEHMENDEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

Da die Mitarbeiter*innen bei uns im Vordergrund stehen, legen wir natürlich auch großen Wert auf die Achtung aller geltenden Menschen- und Arbeitnehmerrechte.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- [...]
- [...]

Ausblick:

- Beibehaltung dieses Zustandes.

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

Da wir das Prinzip der Transparenz schätzen, wollen wir diese Transparenz sowohl innerhalb des Unternehmens als auch zwischen unseren Mitarbeiter*innen und Kunden aufrechterhalten.

Wir legen Kunden unsere Preise und Arbeitsweise transparent dar.

Im Jahr 2021 haben wir soziale Verantwortung übernommen, indem eine Mitarbeiterin eine Woche lang bei voller Bezahlung freigestellt wurde, um im überschwemmten Ahrtal Hilfe zu leisten.

Außerdem haben wir Übersetzungen für Geflüchtete aus der Ukraine auf eigene Kosten und für diese kostenlos angefertigt.

Ausblick:

- Wir wollen mit offenen Augen immer dann Hilfe leisten, wenn sich eine realistische Gelegenheit ergibt.

Umweltbelange

LEITSATZ 05 – ENERGIE UND EMISSIONEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

Da Energieverbrauch bei uns im Ressourcenmanagement eine wichtige Rolle spielt, sind wir schon vor vielen Jahren auf 100 % erneuerbare Energien umgestiegen. Ergebnisse und Entwicklungen:

Ausblick:

- Leider haben wir keinen Einfluss auf die Energiequelle für unsere Heizung. Um den Heizenergieverbrauch so gering wie möglich zu halten, haben wir das Gespräch mit unserem Vermieter gesucht. Leider hat dies keinen Erfolg gezeigt.

LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Maßnahmen und Aktivitäten:

Übersetzungen und Dolmetschen gehen mit großer Verantwortung einher, da sich die Beteiligten auf eine korrekte und sachgerechte Umsetzung verlassen (müssen). Wir sind bereits nach der strengen internationalen Norm für Übersetzungsdienstleistungen ISO 17100 zertifiziert und konnten 2021 auch die Zertifizierung nach ISO 9001 feiern.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- [...]
- [...]

Ausblick:

- Ziele und geplante Aktivitäten: Ständiger Verbesserungsprozess nach ISO 9001. Der jährliche Audit zwingt uns, unsere Prozesse ständig zu überdenken.

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Maßnahmen und Aktivitäten:

Da, wie zuvor erwähnt, unsere Mitarbeiter bei uns im Zentrum stehen, fühlen wir uns auch für deren zukünftiges Wohlergehen verantwortlich. Deshalb ist uns eine langfristige Sicherung der Arbeitsplätze sowie die Schaffung weiterer Arbeitsplätze ein Anliegen.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ergebnisse und Entwicklungen:

- [...]
- [...]

Ausblick:

- Weitere Aktivitäten im Bereich Sales und Marketing sollen dafür sorgen, dass unser Auftragsvolumen weiter steigt und wir ein organisches Wachstum erreichen.

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

Das Arbeitsleben von Übersetzer*innen ist, wie viele andere Bereiche auch, von technischen Innovationen betroffen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- [...]
- [...]

Ausblick:

- Als Unternehmen wollen wir die technischen Innovationen (KI im Bereich Übersetzungen, Ferndolmetschen) gut im Blick behalten und – wo sinnvoll – einsetzen.

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

Wir investieren in Computer und Drucker, die eine besonders lange Lebensdauer haben, um Elektroschrott zu minimieren (da dieser kaum wiederverwertbar ist).

Ergebnisse und Entwicklungen:

- [...]
- [...]

Ausblick:

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Zum Thema Computeranschaffung wollen wir uns noch genauer mit unserem IT-Experten beraten, um die Lebensdauer und Verwendungsmöglichkeiten unserer PCs zu maximieren.

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Maßnahmen und Aktivitäten:

Wir lehnen jede Art von Korruption und Vorteilsgewinnung durch illegale und unethische Vorgehensweise ab.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- [...]
- [...]

Ausblick:

- [künftige Zielsetzung]

Regionaler Mehrwert

LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

Maßnahmen und Aktivitäten:

Als Freiburger Unternehmen sind wir mit unserer Region eng verbunden.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- [...]
- [...]

Ausblick:

- Kooperation mit mehr regionalen Firmen / Verbänden etwa im Rahmen der FWTM FreiDenker

LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

Wir machen uns kontinuierlich Gedanken, wie wir unsere Mitarbeiter zum Nachdenken anregen und an Entscheidungsfindungen beteiligen können. Nachhaltige Kaufentscheidungen (z.B. Bio-Kaffee) oder auch unsere Beeren- und Blühpatenschaft sind Beispiele dafür.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ergebnisse und Entwicklungen:

- [...]
- [...]

Ausblick:

- Unsere Mitarbeiter*innen sollen mehr Informationen zur Nachhaltigkeit in Form von Büchern in der Büro-Bibliothek, Schulungen usw. erhalten.
- Unser WIN!-Projekt soll einerseits der Information der Mitarbeiter*innen zum Thema Nachhaltigkeit dienen, andererseits soll es auch das Teambewusstsein stärken.

6. Unser WIN!-Projekt

Mit unserem WIN!-Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

DIESES PROJEKT UNTERSTÜTZEN WIR

Beeren- und Blütenpatenschaft am Tuniberg:

Der Tuniberg und die vorgelagerte Mühlbachniederung sind eine von Weinbau und kleinteiliger Landwirtschaft geprägte Kulturlandschaft mit besonders hoher Artenvielfalt. Hier im Freiburger Westen leben über 200 Arten von Wildbienen, der Laubfrosch, die Smaragdeidechse sowie drei weitere Eidechsenarten, die Schlingnatter und eine Vielzahl seltener Vogelarten wie Bienenfresser, Wiedehopf, Steinkauz, Schwarzkehlchen, Neuntöter und Kiebitz.

Ein Landwirt in Opfingen bietet für Selbstpflücker die abschnittsweise Patenschaft von schwarzen Johannisbeersträuchern an. Darin ist die Ernte auf Ihrem Heckenabschnitt enthalten. Darüber hinaus verpflichten Sie den Landwirt zum Verzicht auf Pestizide und Düngemittel sowie zur Einsaat einer insektenfreundlichen Blümmischung in die angrenzenden 2 Meter breiten Zwischenreihen.

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Peschel Communications hat 2021 die Patenschaft für eine Hecke von 10 Metern übernommen und die Mitarbeiter:innen ernten jedes Jahr mehrere Kilo Beeren und stellt daraus leckere Produkte her.

Der Jahresbeitrag dafür beträgt € 100. Die investierte Zeit beträgt für jedes beteiligte Teammitglied mehrere Stunden.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Durch unsere Blüh- und Beerenpatenschaft können wir einen kleinen Beitrag zur Artenvielfalt leisten. Die Reihen zwischen den Johannisbeerpflanzen werden jedes Jahr mit insektenfreundlichen Pflanzen eingesät, so dass hier keine Monokultur entsteht und Insekten geschützt werden.

Im Juni 2024 haben wir wieder gemeinsam Beeren geerntet. Obwohl das Gelände weit außerhalb von Freiburg liegt, kamen alle umweltfreundlich mit dem Fahrrad. Aufgrund der schlechten Witterung im Frühjahr und Fröhsommer trugen die Sträucher dieses Jahr deutlich weniger als sonst, doch nicht einmal die vielen Mücken haben uns davon abgehalten, einige Schüsseln Johannisbeeren zu ernten. Wir machten uns bewusst: Auch Mücken sind Teil der Artenvielfalt! Auf der folgenden Seite sieht man zwei der aus den Beeren erstellten Produkte (Marmelade und Muffins).

UNSER WIN!-PROJEKT



UNSER WIN!-PROJEKT



AUSBLICK

Das Team möchte die Beeren- und Blühpatenschaft weiterführen, um die Biodiversität langfristig zu fördern und weiterhin leckere Produkte aus den geernteten Beeren zu kochen oder backen.

7. Kontaktinformationen

Ansprechpartnerin / Ansprechpartner

Anja Peschel

peschel@peschel-communications.de

Impressum

Herausgegeben am 30.08.2022 von

Peschel Communications GmbH

Wallstraße 9

79098 Freiburg

Telefon: +49 (0) 761 380 969 0

E-Mail: info@peschel-communications.de

Internet: www.peschel-communications.de



PESCHEL COMMUNICATIONS GmbH
Übersetzen • Dolmetschen • Lektorat